

Staatliches Schulamt der Stadt Pforzheim

Erste Pforzheimer Vereinsolympiade fand großen Anklang

Michael Gruppe, Sportkreis Pforzheim



Am Freitag 17.06.2005 fand bei herrlichem Sommerwetter im Enzaupark Pforzheim die erste Vereinsolympiade für Pforzheimer Schulen statt.

Auserkoren für das erste Sport-Event dieser Art waren alle 5. und 6. Klassen der Insel- und Südstadtschule Pforzheim.

Die Idee der „Vereinsolympiade“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Polizeidirektion Pforzheim, der Sparkasse Pforzheim-Calw, der Hochschule Pforzheim und des Sportkreises Pforzheim Enzkreis e.V.

Diese Institutionen haben sich 2004 zum Ziel gesetzt, den Pforzheimer Jugendlichen die Vereinsmitgliedschaft als interessante Möglichkeit der Freizeitgestaltung aufzuzeigen.

Die „Vereinsolympiade“ ist zudem ein Baustein im Programm „Jugend und Gewalt – MOVE Y' ALL 4 P“ der Polizeidirektion Pforzheim und ein gut geeignetes Instrument zur Gewaltprävention, denn im Verein können nicht nur neue Freunde gewonnen werden, sondern auch gleichzeitig das soziale Verhalten gefördert werden.

Die **Vorbereitungen** zur Vereinsolympiade waren sehr umfangreich und hatten eine Vorlaufzeit von rund 12 Monaten. Nachdem von Studenten der Hochschule Pforzheim das Konzept grob erstellt war, wurden mehrere Experten-Interviews mit Lehrern, Polizeibeamten, Vereinen und Schülern durchgeführt und ausgewertet. Das fertige Konzept wurde im Februar

2005 der Öffentlichkeit vorgestellt und dann zur Durchführung dem Sportkreis Pforzheim Enzkreis e.V. übergeben.

Gemäß dem Konzept sollten an diesem Tag die Schülerinnen und Schüler von den ausgewählten Brennpunktschulen über die Sport- und Informationsangebote der involvierten Vereine Kontakt bekommen. Von Seiten der Organisatoren hat man auch großen Wert darauf gelegt, dass die Eltern der Schülerinnen und Schüler ausgiebig über die Vereinsolympiade informiert und zum Besuch eingeladen wurden.

Das Sportangebot, die Zusammenstellung und Auswahl der Vereine wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst definiert, denn die Studenten der Hochschule Pforzheim hatten deren Wünsche im Herbst 2004 bereits erfragt.

Am Tag der **Durchführung** trafen morgens die rund 140 Schüler im Klassenverband mit ihren Lehrern im Enzaupark ein. Bereits bei Ankunft („Check-in“) zogen alle Schülerinnen und Schüler getrennt nach Geschlecht farbige Kärtchen und bildeten dadurch entsprechend zehn weibliche und zehn männliche Teams. Diese Teams sollten dann den Vereinsolympiade-Parcours durchlaufen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Sportbürgermeister der Stadt Pforzheim Gert Hager wurden dann den 20 Teams jeweils ein Lehrer oder Polizist als Mannschaftsbetreuer zugeteilt und vom Organisator Michael Grube vom Sportkreis Pforzheim Enzkreis e.V. noch einmal der Ablauf des Tages erläutert.

Dann ging es auch schon los und die Teams durchliefen nach vorgegebenen Zeit- und Routenplänen den Wettkampf-Parcours, bei dem sie sich in den Sportarten Fußball (gestellt vom VFR Pforzheim), Handball (TG 88 Pforzheim), Volleyball (TV 1834 Pforzheim), Leichtathletik (TV 1834 Pforzheim) und Basketball (TB Pforzheim) mit-

einander messen konnten.

Integriert in diesen Parcours waren auch die Präsentations- und Informationsstationen der Jugendfeuerwehr, des Kreisverbands des Roten Kreuzes, der Tanzschule Saumweber-Fischer und als Kampfsport-Station der Judo-Club Pforzheim e.V. An diesen Stationen ging es weniger um die Punkte für die Endplatzierungen, sondern mehr um das Kennenlernen des neuen Vereins mit seinen Angeboten und Möglichkeiten. Spektakulär war hier besonders die Station des Judo-Club Pforzheim e.V., der die Mädchen und Jungs mit seinen Demonstrationen zu reger aktiver Teilnahme begeisterte.

Der Wettkampf-Parcours beanspruchte den ganzen Vormittag und endete pünktlich zum Mittagessen um 13 Uhr. Auffallend bis dahin das große und freudige Engagement aller Jugendlichen an sämtlichen Stationen.

Nach dem Mittagessen fand die Vereinsmesse statt, bei der die Schülerinnen und Schüler auch andere Pforzheimer Vereine wie den Musikverein, den Reiterverein, den Deutschen Alpenverein, den Polizeisportverein, den Schwimm-Sport-Club Sparta, den Ski-Club Brötzingen oder den Stadtjugendring kennen lernen und sich über die Aktivitäten informieren konnten. Die Vereine hatten dazu kleine Messe-Stände vorbereitet.

Mit dem Auftritt einer renommierten und professionellen Pforzheimer Break-Dance-Gruppe kam es dann zum Höhepunkt der Veranstaltung, der die Siegerehrung als Abschluss einleitete.

Diese Ehrung wurde vom Leiter der Polizeidirektion Pforzheim Holger Trunk und dem Vorstandsmitglied der Sparkasse Pforzheim Calw Stefan Scholl durchgeführt.

Mit großzügiger Hilfe vieler Pforzheimer Sponsoren konnten die Siegermannschaften bei Mädchen und Jungen prämiert werden.

Und so endete am späten Nachmittag eine rundum gelungene Veranstaltung, die mit dem Ziel initiiert wurde, Kinder und Jugendliche zur aktiven Mitgliedschaft in einem Verein zu bewegen und zu begeistern.

Sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung im vernünftigen Umgang mit anderen – die Vereine machen es möglich.